07.20 Design › Code › Business DEUTSCHLAND 10,80 € • A 12,00 € • CH 19,50 CHF • L 12,50 €

PAGE

RELOAD
Bildung und Kultur im Netz

RESTART
Neue Chancen für Designer

RETHINK
Agenturen im Umbruch

REMOTE
Workshops und Design Sprints

4 191084 210808 07
10842

Das Interface der AR-App ist schlicht gehalten, um die Visualisierung der Gebäude in den Vordergrund zu rücken

Stadt deiner Träume

Interaction-Designerin Paulina Porten wollte mit ihrer AR-App etwas schaffen, das wirklich gebraucht wird

● **HAW Hamburg.** Über Stadtentwicklungsprojekte fühlen sich Bürger oft schlecht informiert und dadurch ausgeschlossen. Um das zu ändern, entwickelte Paulina Porten als Bachelorarbeit im Studiengang Interaction Design die AR-Anwendung »Augmented Participation«. Den Prototyp testete sie im Frühjahr dieses Jahres beim Architekturvergabeverfahren für den Hammerbrooklyn.DigitalCampus, einen neuen experimentellen Space für digitale Themen in Hamburg (https://hammerbrooklyn.hamburg). Paulina Porten digitalisierte die Entwürfe der fünf teilnehmenden internationalen Architekturbüros für ihre AR-App im Maßstab 1:1. Anders als ein Miniaturmodell, das in der Vogelperspektive zwar einen guten Überblick, aber keinen reellen Bezug zur Umgebung vermittelt, kann die AR-Technik dem User unmittelbar am Baugrundstück den neu entstehenden öffentlichen Raum oder die tatsächliche Höhe eines geplanten Gebäudes besser verdeutlichen.

An drei AR-Viewpoints – Aluminiumplatten auf dem Boden – ruft man mit der App die AR-Inhalte ab. Die User können sich dann aktiv über Audiokommentare einbringen, indem sie Fragen wie zum Beispiel »Passen die Entwürfe für dich hierher?« beantworten. »Das Medium der Sprachnachricht habe ich gewählt, weil die Situation auf der Straße nicht zum Verfassen eines ausführlichen schriftlichen Kommentars geeignet ist«, sagt Paulina Porten. Wie die Besucher erste Architekturentwürfe einschätzten, kann man sich auf YouTube anhören: https://is.gd/AR_Participation. Eine tolle Idee für einen offeneren Diskurs über die Entwicklung unserer Städte. *le*

Vor Ort können die Nutzer die geplante Architektur in ihrer späteren Umgebung beurteilen. Paulina Portens App führt sie Schritt für Schritt um das Grundstück herum und an die Entwürfe heran